

Auskunft:

Sekretariat: Sylvia Seibert  
Adolf-Reichwein-Straße 2  
57068 Siegen  
Telefon +49 271 740-346

sylvia.seibert@uni-siegen.de  
www.uni-siegen.de

Siegen, 15.12.2020

## **Stellungnahme zur Einführung eines Faches Wirtschaft/Politik in NRW**

Sehr geehrte Kommilitoninnen und Kommilitonen,

die Absicht der NRW-Landesregierung, das Fach *Sozialwissenschaften* in den Sekundarstufen I und II durch ein Fach *Wirtschaft/Politik* zu ersetzen und die Lehramtszugangsverordnung (LZV) entsprechend zu ändern, hat in den vergangenen Tagen für einige Irritationen gesorgt.

Wir möchten deshalb klarstellen, dass die Einführung des neuen Faches nicht zu einer Entwertung des aktuell studierbaren Faches *Sozialwissenschaften* führt. Das bedeutet konkret, dass mit einem MEd-Abschluss im Fach *Sozialwissenschaften* der weitere Verlauf der Ausbildung nicht gefährdet ist. Studierenden dieses Studienganges ist ein regulärer Übergang in das Referendariat garantiert, das nach erfolgreichem Abschluss die Verleihung der Fakultas auch für das neue Fach *Wirtschaft/Politik* vorsieht.

Von dieser Diskussion unabhängig zu sehen ist die Einführung eines eigenen Faches *Wirtschaft* in der Sekundarstufe I. Dieses Fach wird neu eingeführt und in den gesellschaftswissenschaftlichen Lernbereich (Geschichte, Erdkunde, Politik) integriert. Die sich dazu in der Entwicklung befindenden Studiengänge, die in der Presse erwähnt wurden, bereiten auf dieses Unterrichtsfach *Wirtschaft* vor und stehen in keiner Beziehung zum neuen Fach *Wirtschaft/Politik*. Insbesondere dienen sie nicht - einer nach Auskunft der Landesregierung ohnehin nicht erforderlichen - Nach- oder Weiterqualifizierung von Studierenden des Lehramts Sozialwissenschaften bzw. bereits einschlägig berufstätigen Kolleginnen und Kollegen für das neue Fach *Wirtschaft/Politik*.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der DVPB NRW:

<https://dvpb-nw.de/>